

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 14

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 „ „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd IL.

ZÜRICH, den 6. April 1907.

Nº 14.

Verblendsteinfabrik Lausen A.-G. (Baselland)

Glasierte und unglasierte Verblendsteine und feuer- u. hochfeuerfeste Produkte

Mise au concours de travaux.

Un concours est ouvert pour la fourniture et le montage de l'ossature métallique d'une marquise sur le quai II de la station de St-Maurice.

Poids total de la construction: 83 tonnes.

Les plans et conditions peuvent être consultés au bureau n° 60 du bâtiment d'administration, à Lausanne, où l'on peut se procurer des formulaires de soumission. Les plans peuvent être envoyés contre remboursement de fr. 5.— aux constructeurs qui en feront la demande.

Les offres, datées et signées, devront parvenir à la Direction soussignée à Lausanne, sous pli fermé, portant la suscription «Marquise de St-Maurice» jusqu'au 20 avril 1907 au plus tard.

Lausanne, le 27 mars 1907.

Direction du 1er arrondissement
des chemins de fer fédéraux.

La Municipalità di Bellinzona avvisa

essere aperto l'appalto per l'esecuzione di tutte le opere da fabbro necessarie per la costruzione del nuovo Palazzo Scolastico al Nord di Bellinzona, previste, descritte e prescritte dal Capitolato ostensibile presso l'Ufficio Municipale.

Le offerte dovranno essere inoltrate alla Lod. Municipalità di Bellinzona per lettera suggellata non più tardi delle ore 5 pom. del giorno 15 del pr. venturo mese di Aprile e porteranno l'indicazione esterna:

„Offerta opere da fabbro Scuole a Nord di Bellinzona“

e si riferiranno ad un tanto per cento di ribasso sui prezzi unitari esposti nel Capitolato.

Le offerte dovranno essere accompagnate da un deposito di garanzia di fr. 800.— in valuta legale od in buoni titoli.

Per la Municipalità:

Il Sindaco: V. Molo. Il Segretario: P. Molo.

Schweizerische Bundesbahnen. Generaldirektion.

Vakante Stelle:

Ingenieur II. Kl. im Bureau des Oberingenieurs.

Erfordernisse: Technische Hochschulbildung, Gewandtheit in statischen Berechnungen und Erfahrung im Brückenbau.

Besoldung: 3500 bis 5000 Franken.

Anmeldungstermin: 10. April 1907.

Eintritt sobald als möglich.

Anmeldung schriftlich an die

Generaldirektion
der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzhorstr. 61.

Neubau St. Antoniuskirche Zürich.

Der römisch-katholische Kultusverein Zürich eröffnet Konkurrenz für die Ausführung der **Zimmerarbeiten** der Antoniuskirche in Zürich V. Pläne und Akkordbedingungen liegen im Baubureau Neptunstr. 60 auf vom 5. bis 15. April. Schriftl. Offerten sind bis 15. April an den Unterzeichneten verschlossen einzusenden.

Max Müller, Arch., Zürich V,
Neptunstrasse.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines

Elektrotechnikers

sofort oder raschmöglichst zu besetzen. Erfahrung im Leitungsbau sowie in der Installation von Motoren und Transformatoren wird gefordert. Kenntnisse im Wasserbau sind sehr erwünscht. Es werden nur gesunde Bewerber berücksichtigt. Anmeldungen mit curriculum vitae, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Eintrittstermin sind zu richten an die

Direktion der Elektrizitätswerke Davos A.-G.,
Davos-Platz.

Baueisen

Doppel I Träger,
Poutrelles, sowie
Rundeisen für
armierten Beton

liefert für **ganze Bauten** in kürzester Frist ab Werk oder **prompt ab Lager**
ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.

LAMBERT & STAHL

ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Sägholz-Verkauf.

Donnerstag den 11. April, nachmittags 2 Uhr, werden im Rathausaale in **Feldkirch** (Vorarlberg)

2388 Stück Säghölzer

ab Lagerplatz Felsenau, in 31 Partien, öffentlich gegen Barzahlung versteigert.

Forstamt der k. k. Stadt Feldkirch, Vorarlberg.

Bodensee - Toggenburgbahn. Bauausschreibung.

Die Lieferung und Aufstellung der Eisenkonstruktion der **Sitterbrücke** bei **Bruggen**, von **120 m Stützweite** und einem Gesamtgewicht von **ca. 884 Tonnen**, wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Bauvorschriften, Pläne und Kostenvoranschlag können auf dem **Bau-bureau der Bodensee-Toggenburgbahn in St. Gallen**, Vadianstrasse 22, IV. Stock, eingesehen werden.

Angebote sind auf vorgeschriebenem Eingabeformular zu machen und bis längstens den **10. April 1907** mit eingeschriebenem Brief unter der Aufschrift „**Sitterbrücke**“ einzureichen.

St. Gallen, den 15. März 1907.

Die Direktionskommission.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Ausführung je eines **Aufnahmegebäudes** und eines **Nebengebäudes** auf den Stationen **Kaiserstuhl** und **Brienzwiler** der Brünigbahn sind stationsweise oder samthaft zu vergeben.

Pläne, Voranschläge und Uebernahmsbedingungen können im Bureau unseres Bahningenieurs im Bahnhofe Luzern eingesehen werden.

Die Eingaben sind bis **11. April 1907** verschlossen mit der Aufschrift „**Hochbauarbeiten Kaiserstuhl und Brienzwiler**“ der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Die Eingaben bleiben bis zum **15. Mai** verbindlich.

Basel, den 23. März 1907.

Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.

Bodensee - Toggenburgbahn. Bauausschreibung.

Die **Unterbauarbeiten** der Lose 1, 3 und 4 der Teilstrecke **St. Gallen-Wattwil** werden hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die hauptsächlichsten Arbeitsquantitäten sind:

Gegenstand	Los 1	Los 3	Los 4
Länge m	4 620	8 044	7 460
Erd- und Felsbewegung . . . m ³	142 600	404 200	143 300
Tunnel m	275	534	3 700
Mörtelmauerwerk der Kunstbauten und Mauern . . . m ³	32 700	26 000	21 100
Trockenmauern u. s. w. . . . m ³	210	50	50
Voranschlag Fr.	1 711 000	2 091 900	4 238 000

Bauvorschriften, Pläne und Kostenvoranschlag können auf dem **Bau-bureau der Bodensee-Toggenburgbahn in St. Gallen**, Vadianstrasse 22, IV. Stock, eingesehen werden. Angebote sind auf vorgeschriebenem Eingabeformular zu machen und bis längstens den **10. April 1907** mit eingeschriebenem Brief unter der Aufschrift „**Baueingabe**“ einzureichen.

St. Gallen, den 15. März 1907.

Die Direktionskommission.

Trottoirbau Richterswil. Bau-Ausschreibung.

Ueber die **Ausführung** des **Trottoirs** an der Zürcherstrasse und die **Erstellung** der **Schalen-** und **Flächenpflasterung** wird Konkurrenz eröffnet.

Uebernahtsangebote für Trottoir oder Pflasterung sind bis und mit **10. April 1907** an den Präsidenten der Strassenkommission, **Hrn. H. Wethli, Richterswil**, verschlossen und mit der Aufschrift „**Trottoirbau**“ einzureichen, woselbst die Pläne und Akkordbedingungen zur Einsicht aufliegen. Dasselbst können auch die Eingabeformulare bezogen werden.

Wädenswil, den 22. März 1907.

Die Bauleitung:
Ingenieurbureau F. Pfister.

 **Ingenieurbureau für Tiefbau K. SCHORNO, BERN**
(Chuzenstr. 30) empfiehlt sich f. Vorarbeiten u. Bauausführungen.

Högg. Konkurrenzöffnung.

Der Gemeinderat Högg eröffnet hiemit über die **Erstellung einer Kanalisation** in der Regensdorferstrasse von den Häusern Nr. 592 bis No. 598 abwärts auf eine Länge von **350 m**, anschliessend an die bereits bestehende Kanalisation in der Wiesergasse, freie Konkurrenz. Die Vertragsbedingungen können in der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden.

Die Bewerber haben ihre Offerte bis zum **6. April 1907** dem Gemeinderat schriftlich einzureichen.

Högg, den 20. März 1907.

Der Gemeinderat.

Stadtgemeinde Bern. Ausschreibung

über die Lieferung von **Granit-Randsteinen** 30/25 cm und zwar:

zirka 720 Meter gerade,

» 110 » gebogene von verschiedenen Radien.

Die Vorschriften liegen auf dem Bureau des Stadtgenieurs, Bundesgasse 38, Erdgeschoss rechts, zur Einsicht auf und können daselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden.

Offerten mit Preisangaben franko und zollfrei Bahnhof Bern sind bis zum **13. April 1907** schriftlich und verschlossen, unter der Aufschrift „**Randsteinlieferungen**“, bei der unterzeichneten Direktion, Bundesgasse 40, einzureichen.

Bern, den 25. März 1907.

Die städt. Baudirektion.

Bauausschreibung.

Ueber die **Maurer-, Schlosser- und Steinhauer-Arbeiten** betr. den **Umbau des Treppenhauses** im hiesigen Schulhaus und Auf-führung von zwei neuen Kaminen wird Konkurrenz eröffnet. Für die Treppen ist Eisenkonstruktion mit Granitstufen (42 Stufen und 6 Podest-platten) vorgesehen. Pläne und Bauvorschriften können auf hies. Gemein-dekanzlei eingesehen werden, wo auch Offertenformulare zur Verfügung stehen. Lieferfrist für Eisenkonstruktion und Granit bis **15. Juli a. c.**

Schriftliche Offerten nimmt Vize-Amann Merz dahier bis **27. April 1907** entgegen.

Beinwil am See, 30. März 1907.

Der Gemeinderat.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- u. Malerarbeiten** zu einem **neuen Zollhause** in **Wasterkingen** (Kanton Zürich) sollen auf dem Konkurrenzwege an einen Unternehmer vergeben werden. Pläne und Bedingungen sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, **Clausius-strasse 37**, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Uebernahtsangebote sind verschlossen unter der Aufschrift „**Angebot für Zollgebäude Wasterkingen**“ bis und mit dem **10. April** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 28. März 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Vakanz.

Die **Techn. Prüfanstalten** (Abteilung Eichstätte) des Schweizer. Elektrotechn. Vereins in Zürich, Hardturmstrasse 20, suchen zu möglichst sofortigem Eintritt einen jüngeren

Techniker als Ingenieur-Gehilfe

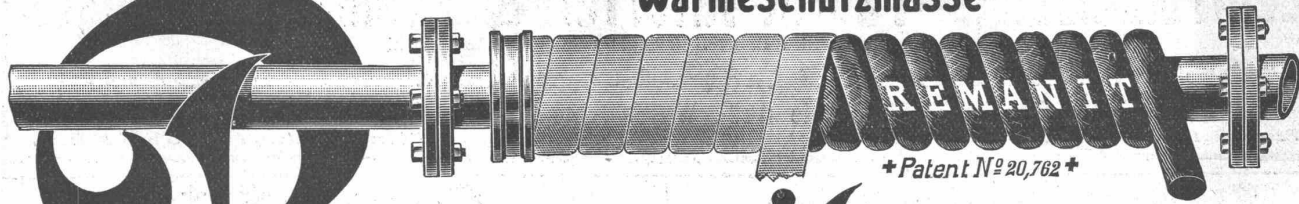
für die Prüfung elektr. Messapparate, speziell Elektrizitätszähler. Bewerber müssen Absolvent der elektrotechn. Abteilung eines Technikums sein, mehr-jährige Praxis in einer feinmechanischen Werkstätte besitzen und womöglich im Versuchsraume grösserer Fabriken oder Betriebe von Elektrizitätswerken tätig gewesen sein. Anmeldungen von Bewerbern, welche auf dauernde Stellung reflektieren, sind unter Beifügung eines Curriculum vitae, von Zeugnisabschriften, Angabe des Eintrittstermins und der Gehaltsansprüche bis **10. April a. c.** zu richten an den **Oberingenieur** der Eichstätte des S. E. V., Hardturmstrasse 20, Zürich III.

Vertrauensstelle als Geschäftsleiter

sucht Ingenieur der Elektrotechnik und des allgemeinen Maschinenbaues, mit 8 Jahren Konstruktionstätigkeit in ersten Firmen des In- und Auslandes, und seit 5 Jahren techn. Leiter einer Spezialfabrik der elektrotechnischen Branche. Kaufmännische und Sprachkenntnisse.

Offerten sind zu richten unter Chiffre **Z. E. 3080** an die Ann.-Exp. **Rudolf Mosse, Zürich.**

Wärmeschutzmasse



Remanit

Bestes Isoliermaterial

erzielt über 90 $\frac{0}{10}$ Nutzeffekt!

Remanit besteht aus karbonisierten Seiden-Zöpfen, -Polstern und -Decken

Remanit ist unerreicht als Isoliermittel für:

Zentralheizungs- u. Warmwasser-Anlagen

Kaltwasser-Leitungen

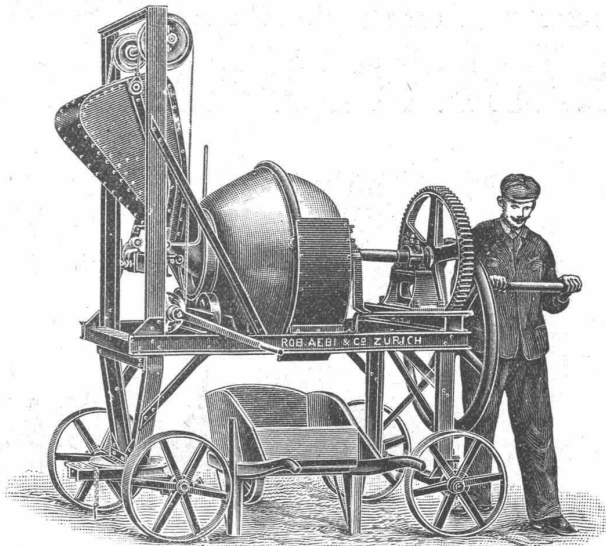
gegen Wärme-Verluste

gegen Einfrieren u. Schwitzen.

General-Vertretung
und Depot:WANNER & C^{IE}, HORGEN.

Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter.

Erstes Fachgeschäft für maschinentechnische Isolierungen.



Betonmischer

+ Patent 22789

Beste, leistungsfähigste und billigste
Maschine der Gegenwart

Für Hand- und Kraftbetrieb

Leistung 20 bis 200 cbm per Tag.

☛ 250 Maschinen im Betrieb

Robert Aebi & Co., Zürich V.

TUFFBRÜCHE SURAVA

(Bahnhofstation Kt. GRAUBÜNDEN)

Lieferung von Steinhauerarbeit und gesägten Platten in prima wetterbeständigem

TUFFSTEIN

mit feiner Struktur und schön gelber Farbe. — Elektr. Sägerei. — Tadellose Ausführung bei billiger Berechnung.
Spez. Gewicht 1,5. — Druckfestigkeit 100—120.
Mustersteine und Offerten gerne zu Diensten.

DURABO-Oel- und -Glanz-FARBEN

sind wissenschaftlich begründet u. praktisch bewährt als beste, wetterfeste u. rostschützende Farben für alle Zwecke.

Vertreter: M. Zwangheim, Zürich.

EDMUND SIMON, DRESDEN-A. 7.

Zentralheizungs-Fabrik Altorfer & Lehmann, Zofingen

liefern und erstellen als Spezialität, unter weitgehendster Garantie

Zentralheizungen aller Systeme

SANITÄRE EINRICHTUNGEN wie Bad-, Wasch-, Klossets- und Toiletten-Einrichtungen.

Prima Referenzen zur Verfügung.

Zweiggeschäft in St. Gallen, Lugano und Milano.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge von Todesfall ist die Stelle eines
Bauaufsehers der Stadt Schaffhausen
neu zu besetzen.

Bewerber haben sich über ihren Bildungsgang, insbesondere über den Besuch einer bautechnischen Schule, sowie über ihre bisherige praktische Betätigung, namentlich aber über die Befähigung zur Beaufsichtigung und Leitung von Hochbauarbeiten aller Art auszuweisen.

Die gesetzliche Besoldung beträgt 2400 bis 2800 Franken. Eintritt sobald als möglich.

Anmeldungen für diese Stelle sind bis **15. April d. J.** zu richten an das Baureferat der Stadt Schaffhausen, welches über die Dienstverpflichtungen nähere Auskunft erteilt.

Schaffhausen, den 28. März 1907.

A. A. des Stadtrates:
Die Stadtkanzlei.

Für Uebernahme der Bauleitung grösserer Rohrverlegungsarbeiten, sowie für die Anfertigung der diesbezüglichen Pläne etc. wird ein gewandter, tüchtiger, junger

Ingenieur oder Techniker

zu baldigem Eintritt in ein Gaswerk **gesucht.**

Bewerber, welche den Gaswerksbetrieb kennen, erhalten den Vorzug. Anmeldungen mit Angabe der bisherigen Berufstätigkeit, sowie der Gehaltsansprüche sind zu richten unter **Chiffre Z. J. 3259** an die Ann.-Exped.

Rudolf Mosse, Zürich.

Kantonales Technikum in Burgdorf. Fachschulen

für Hoch- und Tiefbautechniker, Maschinen- und Elektrotechniker, Chemiker. Das Sommersemester 1907 beginnt **Dienstag den 16. April** und umfasst an allen Abteilungen die I., III. u. V. Klasse. Die **Aufnahmeprüfung** findet **Montag den 15. April** statt. Anmeldungen sind bis zum **7. April schriftlich** der Direktion des Technikums einzureichen, welche zu weiterer Auskunft gerne bereit ist.

Glasdächer

Shedfenster, Oberlichtlaternen, Hofüberdeckungen liefert in bester, längst bewährter **kittloser Verglasung**, sowie **Blech- und Glasjalousien, D. R. P., Shedrinnen**

Julius Lorenz, Glas, Stuttgart

Spezialfabrik für Glasbedeckungen.

Skizzen und Kostenvoranschläge gerne zu Diensten.

—••• Tüchtige Vertreter gesucht, —•••

Goudronit-Korkplatten

welche die vollkommenste Isolierung für Kühl- und Gefrierräume in Brauereien, Schlachthäusern, Hotels, Metzgereien etc. ermöglichen,

Korksteinplatten

für Bauzwecke in bester Beschaffenheit und

Eisschalen

für Isolierung von Kälteleitungen jeder Art liefern zu zeitgemässen Preisen

Rheinhold & Co., Basel.

Telephon Nr. 3428.

Telephon Nr. 3428.

Gesucht:

Einige jüngere Maschinentechniker

sowie einige **Zeichner** für das Konstruktionsbureau einer Maschinenfabrik.

Offerten unter Chiffre **Z. D. 3304** an

Rudolf Mosse, Zürich.

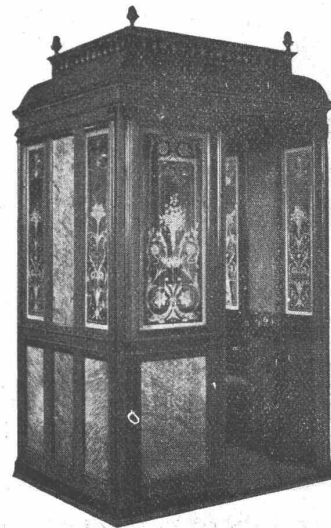
Wegen Bankkonzessions-Verweigerung billig abzugeben:

1 Wellrohrkessel, 40 □ meter, 10 Atm.

1 Seifenkessel, 3500 l Inhalt.

M. Streicher, Cannstatt,
Eisenglesserei u. Dampfkesselfabrik.

Elektr. Aufzüge



modernster
Konstruktion und
Ausführung

liefern

C. Wüst & Cie.

Seebach-
Zürich.

Einzigste Maschinenfabrik in der Schweiz, die nur elektrische Aufzüge baut und zwar komplet, den elektrischen wie den mechanischen Teil in eigenen, vorzüglich eingerichteten Werkstätten mit über 300 Arbeitern.

Hunderte von Anlagen im Betrieb!

Das Ingenieurbureau von ALFRED FRICK, Ingr.,

Gessnerallee 34, Zürich I,

empfiehlt sich höflichst für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, bestehend in **Vermessungen und Projektierungen** für **Kanalisationen, Gas- und Wasserversorgungen, Wasserkraftanlagen, Strassen-, Brücken- und Eisenbahnbauten.** Sorgfältige und pünktliche Besorgung.

Zu kaufen gesucht

im Laufe des Sommers:

1 Dampfkessel, 40—50 m² Heizfläche,

1 Dampfmaschine, zirka 40 P.S.

Es wird nur auf prima Fabrikat und garantiert tadellose Funktion reflektiert. Offerten unter Chiffre **Z. A. 3251** an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

NAEGELY-AMBERGER & C^{IE}

LACK- & FARBEN-

TELEGR. AD. NAEGELYA FABRIK



ALTSTETTEN-

ZÜRICH, TELEPHON 843

Unsere sämtlichen Bureaux befinden sich vom 1. April an in den Neubauten unserer
Fabrik in Altstetten-Zürich,

wodurch das Zürcher Bureau aufgehoben wird.

Wir empfehlen die bewährten Spezialitäten in Lacken und Farben unserer 1850 gegründeten Firma für alle Branchen und für jeden Bedarf aufs beste.

EUBÖOLITH

Bester Boden für Fabriken, Schulen, Spitäler
 ■ ■ ■ ■ ■ und Geschäftshäuser ■ ■ ■ ■ ■

— Fabrikant: E. Séquin, Zürich —
 Generalvertreter: Felix Beran, Zürich

Mittels elektrischem

LICHT

Paus-Apparat können Sie bei jeder Witterung ohne Abhängigkeit vom Tageslicht eine schöne tadellose

PAUSE

anfertigen. Dazu gehört allerdings ein extraschnellkopierendes Lichtpause-

PAPIER

welches am besten und vorteilhaftesten direkt aus dem Spezialhaus techn. Papiere G. Suter-Glogg, Basel erhältlich ist.
 Preislisten u. Muster gratis.

Wanderer

der

Wanderer-Fahrradwerke

vorm. Winklhofer & Jaenicke A. G.

Schönau bei Chemnitz

Vertretung und Lager
 für die Schweiz:

W. WOLF, Ingenieur

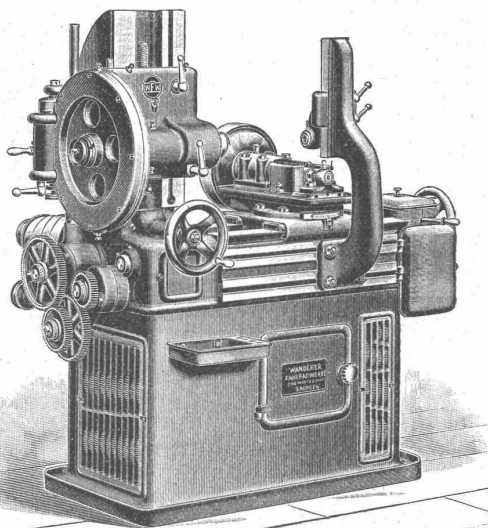
vormals Wolf & Weiss

Zürich I, Brandschenkestrasse 7

Erste Referenzen
 des In- und Auslandes

Präzisions-Fräsmaschinen

aller Art in höchster Vollendung



Automat. Stirnrad-Fräsmaschine.

OFENFABRIK-SURSEE
 IN SURSEE

Grösste Ofenfabrik
 der Schweiz



MARKEN
 MUSTER
 ERFINDUNGS-PATENTE
 durch
 J. AUMUND
 INGENIEUR
 TELEPHON 2967 ZÜRICH RÄMISTR. 5.

Gold. Medaille Zürich 1894

Gysel & Odinga vorm. Brändli & Cie. Telegramme: Asphalt Horgen

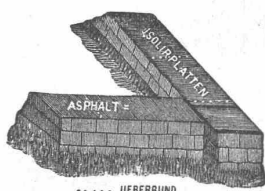
Asphalt-Fabrik Käpfnach in Horgen

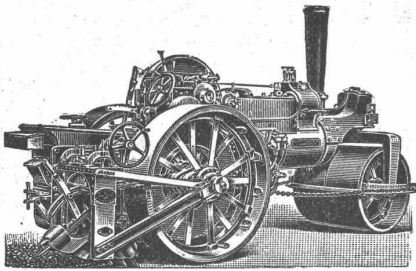
Telephon

Holzzement-, Dachpappen- und Isoliermittel-Fabrik

Telephon

empfehlen sich für Spezialitäten: Asphaltarbeiten aller Art, wasserdichte Isolierungen, Trockenlegung feuchter Lokale, Asphaltterrassen mit u. ohne Plättlibelag, Holzpflasterungen, Holzzementbedachungen, Konkurrenzpreise. Parquets in Asphalt. Weitgehende Garantie.



FRITZ MARTI, AKT.-GES., BERN.

liefert kauft- und mietweise **DAMPFSTRASSENWALZEN**, Patent Aveling & Porter, mit oder ohne mechanischem Strassenaufbrecher; in Gebrauch bei einer grösseren Anzahl schweiz. Behörden. Strassenlokomotiven zur Beförderung leichter und schwerer Lasten.

Steinbrecher, Lokomobilen, sowie sämtliches Material für **Bau-Unternehmer.**

Ferner sämtliche Maschinen zur Strassenreinigung, wie:

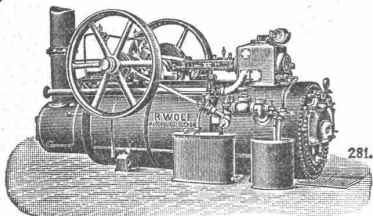
Kehrmaschinen Sprengwagen

Schlammabzugmaschinen

Dampfstrassenwalzen zum Ausleihen vorrätig.



Paris 1900: Grand Prix.



R. WOLF Magdeburg-Buckau.

Fahrbare u. feststehende Satteldampf- u. Patent-

Heissdampf-Lokomobilen

bis zu 500 Pferdestärken.

Wirtschaftlichste Wärme-Kraftmaschinen der Gegenwart.

Einfache Bedienung. Unbedingte Zuverlässigkeit. Hoher Kraftüberschuss. Gleichmässiger, geräuschloser Gang. Verwendung jeden Brennmaterials. Verwertung des Dampfes für Heiz- und Betriebszwecke.

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

Gesamterzeugung: 450 000 Pferdestärken

A. Jucker, Nachf. v.
Jucker-Wegmann,
Papierhandlung s. Hecht.
Schiffstraße 22, Zürich.

Grosses Lager
von

Pauspapieren, Pauselinen,
und Zellophanpapier,
Rollen und Bogen,
in nur vorzüglichen Qualitäten.
Holzsempapier, Dach-
pappen, Bodenbelag- u.
Teppich-Unterlag-Papiere.

Kesselschmiede Richterswil.

Giesskessel

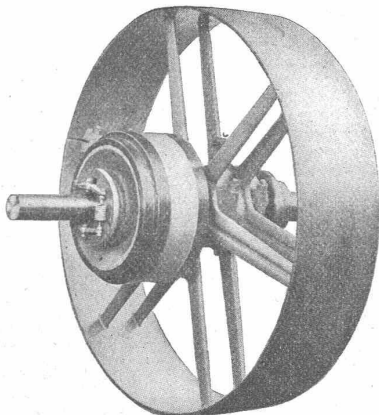
mit und ohne Kippvorrichtung, bis 7000 kg Inhalt.

Giesspfannen, Handlöffel, Traggebellen, schmiedeeiserne Formkästen, Kernstützen.

Courante Grössen stets auf Lager.

Günstige Bedingungen bei Jahres-Abschluss und Lieferung auf Abruf.

Gesellschaft der
L. von Roll'schen Eisenwerke
Eisenwerk Glus



Benn's Patent Reibungskupplungen

Zum Ein- und Ausrücken von ganzen Wellensträngen oder einzelnen Maschinen während des Betriebes. Vollständig geschlossene Ausführungsform; für höchste Tourenzahlen verwendbar; selbsttätige Schmierung der inneren Teile.

Lager mit Ringschmierung:

Sellerslager mit herausnehmbarer unterer Laufschaale, Patent, als Stehlager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsollager.

Feste Stehlager mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronzeschalen für Massivwellen und Hohlwellen.

Komplette Transmissionsanlagen für alle Industriezweige.

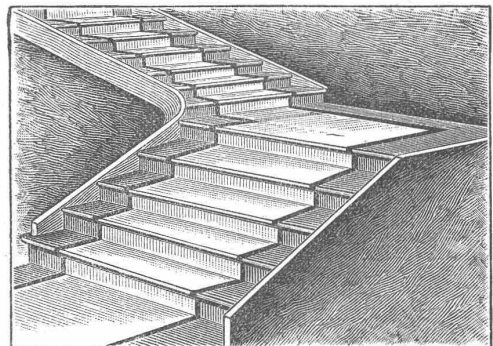
Vereinigte Xylolith- u. Kohlensäurewerke A.G.

WILDEGG

⊕ Patent Nr. 9080

Treppenstufen aus Xylolith

für Belag von



Eisernen Treppen; Hölzernen und Betontreppen; Wendeltreppen; abgelaufene Sandsteintreppen.

Grosse Standsicherheit, feuersicher, grösste Solidität.

Unifarben oder mit gefärbtem Treppenläufer.

☛ Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m² Böden und ca. 10 000 Treppenstufen gelegt. ☛

Wasser-Reinigung

Filterpressen

Armaturen

Pumpen

A. L. G. Dehne, Maschinen-Fabrik, **Halle a. S.**